

Anordnungen nach Tierschutzrecht -

Was bewirkt das amtstierärztliche Gutachten?

IHK Potsdam am 15.06.2019

Verband der Tierärzte im öffentlichen Dienst des
Landes Brandenburg

Dr. Christine Bothmann, Vizepräsidentin des BbT
Sachgebiet Tierschutz

Staatsziel Tierschutz

Mit der Aufnahme des Schutzes der Tiere in das Grundgesetz ist eine besondere Verpflichtung entstanden:

Artikel 20a Grundgesetz:

„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die **Tiere** im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“



Tierschutzgesetz § 1

Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen.

Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.



Tierschutzgesetz § 2

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen,

...



Tierschutzgesetz § 2

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

...

2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden,

...



Tierschutzgesetz § 2

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,



...

3. muss über die für eine angemessene Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung des Tieres erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.



...



Tierschutzgesetz § 16a

(1) Die zuständige Behörde trifft die zur Beseitigung festgestellter Verstöße und die zur Verhütung künftiger Verstöße notwendigen Anordnungen.

Sie kann insbesondere

1.

im Einzelfall die zur Erfüllung der Anforderungen des § 2 erforderlichen Maßnahmen anordnen,

...



Tierschutzgesetz § 16a

Sie kann insbesondere ...

2.

ein Tier, **das nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes mangels Erfüllung der Anforderungen des § 2 erheblich vernachlässigt ist oder schwerwiegende Verhaltensstörungen aufzeigt**, dem Halter fortnehmen und so lange auf dessen Kosten **anderweitig pfleglich unterbringen**, bis eine den Anforderungen des § 2 entsprechende Haltung des Tieres durch den Halter sichergestellt ist;



Tierschutzgesetz § 16a

Sie kann insbesondere ...

2. ...

ist eine anderweitige Unterbringung des Tieres nicht möglich oder ist nach Fristsetzung durch die zuständige Behörde eine den Anforderungen des § 2 entsprechende Haltung durch den Halter nicht sicherzustellen, kann die Behörde das Tier **veräußern**;



Tierschutzgesetz § 16a

Sie kann insbesondere ...

2. ...

die Behörde kann das Tier auf Kosten des Halters unter Vermeidung von Schmerzen **töten lassen**, wenn die Veräußerung des Tieres aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich ist oder das Tier nach dem Urteil des beamteten Tierarztes nur unter nicht behebbaren erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden weiterleben kann,



Tierschutzgesetz § 16a

Sie kann insbesondere ...

3. ...

demjenigen, der den Vorschriften des § 2, einer Anordnung nach Nummer 1 oder einer Rechtsverordnung nach § 2a wiederholt oder grob zuwidergehandelt und dadurch den von ihm gehaltenen oder betreuten Tieren erhebliche oder länger anhaltende Schmerzen oder Leiden oder erhebliche Schäden zugefügt hat, **das Halten oder Betreuen von Tieren einer bestimmten oder jeder Art untersagen...**



Tierschutzgesetz § 16a

Sie kann insbesondere ...

3. ...

oder es von der Erlangung eines entsprechenden **Sachkundenachweises** abhängig machen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass er weiterhin derartige Zuwiderhandlungen begehen wird; **auf Antrag** ist ihm das Halten oder Betreuen von Tieren **wieder zu gestatten**, wenn der Grund für die Annahme weiterer Zuwiderhandlungen entfallen ist,

...



...und nun?

Was bewirkt das Gutachten oder was soll es bewirken?

- **Wo ist der Startpunkt und was ist das Ziel?**
- **Welche Fragen sind die Richtigen?**
Wofür – Wer – Was – Wie – Womit – Wann – Wie lange – Wohin?
- **Welche Antworten sind die Richtigen?**
angemessen, geeignet und erforderlich
- **Wer setzt was wie um?**
Personen, Gerätschaften, Gebäude, Geld, Tierarzt

- **Wo ist der Startpunkt und was ist das Ziel?**
- **Anzeige, Zeugen und Vor-Ort Kontrolle**
 - Sachlich zuständig – fachlich geeignet
 - Kenntnis der Rechtsgrundlagen Tierschutz
 - Zuarbeit Rechtsgrundlagen Verwaltungsrecht etc.
 - Zeit zum Nachdenken (oder nicht?)
 - Erst mündlich und dann unverzüglich schriftlich
- **Fokus auf das Ziel der Maßnahme:**
 - Was ist das Ziel und wie sieht der Weg dahin aus?
 - Was hilft und was schadet?
 - Wer hilft und wer schadet?
- **Kann ich es erreichen?**

➤ **Welche Fragen sind die Richtigen?**

Wofür – Wer – Was – Wie – Womit – Wann –
Wie lange – Wohin?

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

- Wer ist der Ansprechpartner? Wer der Adressat?
- Wer ist der **Störer** (Verhaltensstörer – Zustandsstörer)?
- Was muss über **Besitz und Eigentum** bekannt sein?
 - Sind das die handelnden Personen?
 - Wie ist deren Handlungsfeld/ - Option?
 - Wie ist die finanzielle Lage?
- Was ist die **Wahrheit**? Ist sie wichtig?

➤ **Welche Fragen sind die Richtigen?**

Wofür – Wer – Was – Wie – Womit – Wann –
Wie lange – Wohin?

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

- Was für Tiere sind das und wie viele?
- Wie sind deren Bedürfnisse? Jetzt oder grundsätzlich?
- Wie erfolgt die **Beweissicherung**
 - Tatsachen-Ermittlung – auch Entlastendes!
 - Von groß nach klein
 - Sind das alle Tiere – alle Tierarten?

➤ Was ist das Ziel?

➤ Fokus auf das Ziel der Maßnahme:

- Was ist das Ziel?
- Wie sieht der Weg dahin aus?
- Was hilft und was schadet?
- Wer hilft und wer schadet?

➤ Kann ich es erreichen?

**CAVE: Nie etwas androhen,
was nicht umzusetzen ist !**

➤ **Welche Fragen sind die Richtigen?**

Wofür – Wer – Was – Wie – Womit – Wann –
Wie lange – Wohin?

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

- Welche **Maßnahmen** sind die Richtigen = Erfolg
 - Für einzelne Tiere
 - Für alle Tiere – für andere Tiere
 - Für die Zukunft

- **Gutachten des beamteten Tierarztes**
- Historie nach Aktenlage (**Eskalationsstufen**)

➤ **Welche Fragen sind die Richtigen?**

Wofür – Wer – Was – Wie – Womit – Wann –
Wie lange – Wohin?

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

- Wie sieht der **Zeithorizont** aus
 - sofort
 - unverzüglich
 - Stets und ständig
 - Prüfung
 - mal sehen...

- **Welche Antworten sind die Richtigen?**
angemessen, geeignet und erforderlich
- **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**
- Welche **Anordnungen** werden erlassen und warum?
 - **Auswahlermessen** (kein Entschließungsermessen)
 - Entscheidung begründen
 - **Hinreichend bestimmt**
 - Welche Tiere? Wo sind sie?
 - Was muss gemacht werden?
 - Wie lange muss es gemacht werden?
 - Wer muss/darf es tun?
 - Was kostet es wen?

- **Welche Antworten sind die Richtigen?**
angemessen, geeignet und erforderlich

- **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**
 - **Welche Anordnungen werden erlassen und warum?**
 - **Angemessen** – Verhältnismäßig
Es gibt kein milderes Mittel (Nennung!)
 - **Erforderlich**: Zeitpunkt und Umfang
 - **Geeignet**, das Ziel zu erreichen
Zweckgerecht und nachhaltig

 - **AEG**

- **Welche Antworten sind die Richtigen?**
angemessen, geeignet und erforderlich

- **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**
 - Welche **Vollstreckungsmöglichkeit** gibt es:
 - **Sofortvollzug** – Eilverfahren = Klage auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung

 - **Zwangsmaßnahmen:**
 - Zwangsgeld (kann rechtswidrig sein)
 - Ersatzvornahme (für den Halter)
 - Unmittelbarer Zwang (gegen den Halter)

- **Welche Antworten sind die Richtigen?**
angemessen, geeignet und erforderlich

- **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**
 - **Sofortige Vollziehung**
sofortiges Handeln für Halter, aber auch für Behörde!
 - Stand still im **Eilverfahren**:
 - Tierschutz muss gewährleistet sein
 - Keine vollendeten Tatsachen schaffen
 - Wie viele Bescheide für welche Sachverhalte
 - **Bestandskraft** = Umsetzung
 - Planung vorher abschließen
 - Umsetzung zügig

➤ Was ist das Ziel?

➤ Fokus auf das Ziel der Maßnahme:

- Was ist das Ziel?
- Wie sieht der Weg dahin aus?
- Was hilft und was schadet?
- Wer hilft und wer schadet?

➤ Kann ich es erreichen?

**CAVE: Nie etwas androhen,
was nicht umzusetzen ist !**

➤ **Wer setzt was wie um?**

Personen, Gerätschaften, Gebäude, Geld, Tierarzt

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

➤ **Eskalationsstufen:**

- Mündliche Anordnung und Nachkontrolle
- Schriftliche Anordnung und Nachkontrolle
- Reduktion Tierbestand
- Betreuung vor Ort
- Fortnahme und anderweitig Unterbringung
- Tierhaltungs- und Betreuungsverbot
- Veräußerung = Auflösung des Tierbestandes
 - Versteigerung oder Freihändiger Verkauf
- Kosten

➤ **Wer setzt was wie um?**

Personen, Gerätschaften, Gebäude, Geld, Tierarzt

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

➤ **Mündliche Anordnung und Nachkontrolle**

- Geeignete Fristsetzung (Auflagen und Kontrolle)
- Umsetzung ganz, teilweise, gar nicht
- Grundbedürfnisse: Ernährung, Pflege, Unterbringung

➤ **Schriftliche Anordnung und Nachkontrolle**

- Wiederholtes oder/und grobes Zuwiderhandeln
- Schmerzen, Leiden, Schäden
- Vermeidbarkeitsprüfung

➤ **Wer setzt was wie um?**

Personen, Gerätschaften, Gebäude, Geld, Tierarzt

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

➤ **Reduktion Tierbestand**

- Freiwillig
- Schriftliche Verfügung
- Auf wie viele Tiere für wie lange?
- Kann weniger Tieren der Verbleib bei diesem Halter zugemutet werden, Überforderung ab wann?

➤ **Betreuung vor Ort**

- Freiwillig durch Familie oder Dritte
- Anordnung (Kosten, Sabotage)

➤ **Wer setzt was wie um?**

Personen, Gerätschaften, Gebäude, Geld, Tierarzt

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

➤ **Fortnahme und anderweitig Unterbringung**

- Rückgabe oder keine Rückgabe als Ziel?
- Voraussetzung: **Erheblich vernachlässigt über einen längerer Zeitraum**
- Nicht zu erwarten, dass Haltung besser wird
- Unterbringung besser als vor der Fortnahme
- Tierseuchenrecht vs. Unterbringung
- Abwesender Halter (Schlüsseldienst)

➤ **Wer setzt was wie um?**

Personen, Gerätschaften, Gebäude, Geld, Tierarzt

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

➤ **Tierhaltungs- und Betreuungsverbot**

- Voraussetzung: **Erheblich, wiederholte, grobe Zuwiderhandlung** (Verstoß gegen § 2 + Anord. § 16a)
- Nicht zwingend schuldhaft oder mit Vorsatz
- Nicht zwingend alle Tiere oder alle gehaltene Tierarten
- Nicht zu erwarten, dass Haltung besser wird
- Keine nachhaltige Besserung: Witterung, Spenden, freiwillige Helfer, Zufall und Glück, Reproduktionszeit

- **Wer setzt was wie um?**
Personen, Gerätschaften, Gebäude, Geld, Tierarzt
- **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**
- **Tierhaltungs- und Betreuungsverbot**
 - **Zu widerhandlung** mit einer Akte als Kette von Verfehlungen
 - **Konkurrenz zu Grundgesetz mit dem Artikel 12 Eigentum, Artikel 14 Beruf und Artikel 20a Tierschutz**
 - Beruf: Verdienst oder Hobby
 - Verdienst durch Tierschutzverstoß
 - Feststellung durch Laien besser als durch Profi
 - **Besserung gewährleistet nur unter Aufsicht des Veterinärarnantes**

➤ **Wer setzt was wie um?**

Personen, Gerätschaften, Gebäude, Geld, Tierarzt

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

➤ **Veräußerung = Auflösung des Tierbestandes**

- durch Tierhalter/Besitzer oder Eigentümer
- Frühzeitig, wenn Wert der Tiere überstiegen
- Gesamtbestand oder Einzeltiere
- Freihändiger Verkauf (drei Gebote)
- Öffentliche Versteigerung: Kosten gegen Wert
- Unentgeltliches Überlassen
- Strohmann/Strohfrau: Pferde (Pass/Urkunde), Hunde

➤ **Wer setzt was wie um?**

Personen, Gerätschaften, Gebäude, Geld, Tierarzt

➤ **Wofür? Für das Tier/die Tiere!!!**

➤ **Kosten**

- Erlös gegen Unkosten
- Minimierungsgebot
- Tierarztkosten
- Schlachtung - Verwertung
- Geld bei Amtsgericht hinterlegen,
um noch zu erwartenden Unkosten zu decken
- Pfändungen

- **...und dann ist das Ziel erreicht?**
- **Cross Compliance:** - nur Antragsteller und EU Recht
- **Strafverfahren:** - Zeitdauer, Ergebnis offen...
befristetes Haltungsverbot und Betreuungsverbot
- **Verwaltungsgerichts-Verfahren:**
 - + Fehler in Verfügung heilen,
 - + Amtsermittlungspflichtunbefristetes Haltungsverbot und Betreuungsverbot

- **...und dann ist das Ziel erreicht?**

- **Antrag auf Wiedenzulassung der Tierhaltung:**
 - persönliche Situation, Läuterung, Mitarbeiter
 - Nicht: einfach nach Zeitablauf
 - Nicht: wenn noch keine Rechtskraft
 - Nicht: während Bestand eines strafrechtlichen Haltungs- und Betreuungsverbots

- Nicht: wenn Kontrolle mit Tieren (?)

Was bewirkt das amtstierärztliche Gutachten? Also wann ist das Ziel erreicht?

- **Der Tierhalter hat die Verantwortung für seine Tiere**
- ...und wenn der Tierhalter dieser Verpflichtung nicht nachkommt, ist...
- **Der Amtstierarzt und das amtstierärztliche Gutachten die rechtmäßige, aber auch die einzige Chance der Tiere auf Besserung der Haltungs- und Lebensbedingungen!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST FÜR MENSCH UND TIER